

Fachverband der Lebensmittelindustrie

Zaunergasse 1-3

1030 Wien, Austria

www.dielebensmittel.at



GD KR DI Johann Marihart

Obmann

FV der Lebensmittelindustrie

Österreichs Lebensmittel sind weltweit gefragt

TTIP - Wirtschaftliche Impulse durch verbesserten Marktzugang

EU-Standards für Importe sicherstellen

Die Lebensmittelindustrie ist eine der größten Branchen Österreichs. Sie ist wichtigster Abnehmer der heimischen Landwirtschaft und sichert im Interesse der Konsumenten tagtäglich die Versorgung mit sicheren, qualitativen und leistbaren Lebensmitteln. Die rund 200 Unternehmen mit ihren 26.000 Beschäftigten erwirtschafteten 2014 ein Produktionsvolumen von 8 Mrd. €.

Gerade auf den internationalen Märkten überzeugt Österreichs Lebensmittelindustrie mit Produkten „Made in Austria“: Zwei von drei Lebensmitteln werden bereits auf 180 Märkten quer über den Globus verkauft. Mit 5,6 Mrd. € erreichten die Lebensmittelexporte 2014 einen Rekordstand (+2,4 % gegenüber 2013). Der Export ist daher der Wachstumstreiber und Jobgarant für die Branche.

GD KR DI Johann Marihart, Obmann des Fachverbandes der Lebensmittelindustrie:

„Für die heimischen Lebensmittelhersteller ist der Export ein unverzichtbares wirtschaftliches Standbein und die wesentlichste Kostenstellschraube. Die Exportleistungen der Hersteller schaffen Wertschöpfung und sichern Arbeitsplätze und tragen damit zum Wohlstand unseres Landes bei.

Die USA sind für die österreichische Lebensmittelindustrie ein wichtiger entwicklungsfähiger Exportmarkt. Schon jetzt liefert die Branche Waren im Wert von 437 Mio. € über den Atlantik. Die USA sind daher nach Deutschland und Italien der dritt wichtigste Auslandsmarkt. Gut verhandelte Handelsabkommen mit Drittstaaten, die den österreichischen Lebensmittelproduzenten den Marktzugang erleichtern, sind mit Blick auf den globalen Wettbewerb essentiell. Sie bieten Chancen für eine langfristig positive Entwicklung der heimischen Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Und gerade das ist in Zeiten einer schwachen Konjunktur wichtig. Die österreichische Lebensmittelindustrie begrüßt daher Initiativen der EU, um die Chancen für heimische Lebensmittelhersteller auf ausländischen Märkten rund um den Globus zu verbessern. Die TTIP-Vereinbarungen müssen allerdings faire Wettbewerbsbedingungen sicherstellen und den anspruchsvollen EU-Standards auch für US-Importe Rechnung tragen.“